

Die Samuelis Baumgarte Galerie richtet Heinz Mack zu seinem 90. Geburtstag eine Einzelausstellung aus – Charity Dinner zugunsten der Schlaganfall-Stiftung

„60 Jahre Kunstgeschichte geschrieben“

Von Uta Jostwerner

BIELEFELD (WB). Nur wenige Künstler können ein dermaßen starkes Alterswerk aufweisen wie Heinz Mack. Auch mit 90 Jahren ist die Schaffenskraft des ZERO-Künstlers ungebrochen. „Er arbeitet täglich in seinem Atelier“, weiß Galerist Alexander Baumgarte, den eine 25-jährige Zusammenarbeit mit Heinz Mack verbindet und der dem bekannten Künstler zu seinem 90. Geburtstag erneut eine umfassende Einzelausstellung ausrichtet.

Zu sehen sind fast ausschließlich Arbeiten, die während der vergangenen zwei Jahre entstanden sind und die Macks Lebensthema, die Interpretation von Licht und Schatten, in Malerei und Skulptur aufgreifen. Noch nie konnte Baumgarte solch eine skulpturale Vielfalt in Bezug auf Form und Material präsentieren. Angefangen bei der facettenreichen Acrylglasstele „Iris“ über die in Marmor gearbeitete „Regina Candidus“ bis hin zu Objekten aus poliertem Marmor, Granit und Edelstahl.

Durch die Anordnung im Raum treten die Skulpturen in einen Dialog mit den Leinwandarbeiten, die in variantenreichen Farb- und Formschattierungen das Licht symbolisieren, und zwar auch noch dort, wo Mack auf Schwarz-Weiß-Kompositionen zurückgreift.



Galerie-Direktorin Petra Schreiner und Galerist Alexander Baumgarte eröffnen mit „Mack – Die Sprache der Farben“ eine umfangreiche Werkschau mit Arbeiten des ZERO-Künstlers Heinz Mack. Anlass ist der 90. Geburtstag des Künstlers.

Foto: Thomas F. Starke

„Heinz Mack ist ein gefragter Künstler, der seit 1960 non stop im Kunstbetrieb dabei ist und somit seit 60 Jahren Kunstgeschichte

schreibt“, würdigt Alexander Baumgarte einen Künstler, der in den 1950er Jahren an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf studierte

und dort zusammen mit Otto Piene und weiteren Künstlern die weltweit bekannte ZERO-Gruppe gründete. Kein Künstler hat mehr

Arbeiten für den öffentlichen Raum geschaffen. Macks Werke sind weltweit in mehr als 150 musealen Sammlungen vertreten. Zu

seinem 80. Geburtstag richtete die Bundeskunsthalle Bonn dem Künstler eine große Retrospektive aus. Zum 90. Geburtstag wird

diese im Düsseldorfer Kunstpalast gezeigt.

Und noch immer hält die enorme Schaffenskraft an. „Man spürt seinen Werken an, dass es ihm eine Berufung ist, sich auszudrücken. Und man spürt die Liebe zur Kunst“, sagt Galerie-Direktorin Petra Schreiner.

Alexander Baumgarte freut sich besonders, den Künstler zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 31. Oktober, 11 Uhr, persönlich begrüßen zu dürfen. Die Einführung ins Werk hält Robert Fleck, Professor an der Kunstakademie Düsseldorf.

Bereits am Abend zuvor wohnt der Künstler einem Charity Dinner zugunsten der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe bei. Geladen sind 100 Gäste, darunter Liz Mohn und Dr. Brigitte Mohn als Schirmherrinnen der Stiftung sowie die Stiftungsbotschafter Verona Pooth und Guido Maria Kretschmer. Die Schauspielerin Hannelore Hoger liest während des Dinners aus den Werken Heinz Macks, der TV-Moderator Wolfram Kons führt durch den Abend.

An dem Abend werden drei Kunstwerke von Heinz Mack, Peter Zimmermann (bereits verkauft) und Hannelore Hoger offeriert, deren Verkaufserlös zu 70 Prozent der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zugute kommt. „Das Geld fließt in die Aufklärungsarbeit“, verspricht Sylvia Strothotte, stellvertretende Vorstandsvorsitzende.